Projekt

Initiator*innen: AK Ökologie (beschlossen am: 30.01.2020)

Titel: **Weniger Lärm - Mehr Lebensqualität**

Projektbeschreibung (Welche Maßnahmen stecken im Projekt?)

Lärm belastet uns, Lärm stresst, Lärm kann Krankheiten wie Bluthochdruck und Herzinfarkt verursachen. Lärm ist der zweitgrößte belastende Umweltfaktor nach der Luftverschmutzung. Lärm schädigt nicht nur Menschen, sondern auch Tiere, Haustiere wie Nutztiere.

In Duisburg wird die größte Lärmbelastung durch den Straßenverkehr hervorgerufen. Der Lkw-Verkehr hat daran einen wesentlichen Anteil. Der Schienenverkehr und der Schiffsverkehr sind nicht einmal vollständig erfasst.

Die Stadt Duisburg hat 2018 einen Lärmaktionsplan beschlossen, einige Jahre später als EU-Recht es verlangt. Wir Grüne werden die darin aufgeführten Maßnahmen beschleunigt umsetzen.

- Dazu wird der Nahverkehrsplan im Hinblick auf eine bessere Verkehrsmittelwahl (modal split) nachjustiert werden.
- Die Radverkehrsförderung wird Priorität bekommen.
- Verlagerung und Bündelung von unvermeidbarem Verkehr in weniger sensible Bereiche (z.B. LKW-Fahrverbote in Wohngebieten, vor Schulen, Altenheimen etc.).
- Verträgliche Abwicklung von unvermeidbarem Verkehr (z.B. durch Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit, E-Mobilität und schallmindernde Fahrbahnoberflächen).
- Beschaffung emissionsarmer Fahrzeuge und emissionsarmen Geräts im Rahmen

der Ersatzbeschaffung

Bis wann können wir das Projekt umsetzen?

Lärmminderung ist eine langfristige Querschnittsaufgabe für alle Bereiche der öffentlichen Verwaltung. Sie ist wegen der gesundheitlichen Konsequenzen aber vorrangig.

Welche Gruppen/Initiativen/Ebenen müssen wir mitdenken?

Dezernat für Stadtentwicklung, Umwelt, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement,
Schulen, Wirtschaftsbetriebe

Welche Synergie-Effekte gibt es? An welche Projekte könnte dieses Projekt angedockt werden?

- Alle Verkehrsprojekte des AK Verkehr und Stadtentwicklung.
- Insbesondere an Radverkehrsförderung,
- an den Entwurf einer Stellplatzsatzung,
- an das Projekt umweltfreundliche Beschaffung.